



Südafrika 2020

Ostkap

Blaser
s a f a r i s

Game Hunters Africa - Ostkap Provinz - Stormberg Conservancy

Jagdgebiet Stormberg

Die Stormberg Conservancy, im Hochland der Ostkap Provinz gelegen, ist eine Mischung aus malerischen Bergen und offenen Tälern in freiem Gelände und nicht gezäunt. In dieser 100.000-Hektar-Conservancy leben 20 Antilopenarten, zahlreiche Wild- und Wasservögel. Diese Gegend ist berühmt für ihre Greywing Partridge Jagd, und verfügt über eine der besten Populationen von Vaal Rhebuck in Südafrika.

Felsschluchten in diesem Bereich, reichen von den offenen Ebenen bis in die beginnenden Berghänge, deren Höhe bis zu 7.500 Fuß über dem Meeresspiegel liegen. Aufgrund dieser landschaftlichen Gegebenheiten kann das Jagen/Pirschen anstrengend sein. Da Sie mit Weitschüssen rechnen müssen, bringen Sie bitte ein gut eingeschossenes Gewehr mit variablem Glas mit. Es ist ratsam, wärmere Kleidung mitzubringen, da zu allen Jahreszeiten mit kühlen Temperaturen, speziell morgens und abends zu rechnen ist. Tagsüber sind die Temperaturen gemäßigt.

Wildarten, die in und um Stormberg Conservancy gejagt werden können, sind: Steenbuck, Grey Duiker, Cape Grysbok, Oribi, Mountain Reedbuck, Vaal Rhebuck, Cape, Black and White Springbok, White and Common Blesbuck, Red Lechwe, Red Hartebeest, Fallow Deer, Black Wildebeest, Burchell's Zebra, Cape Eland.

Unterkunft Stormberg Buffelsfontein

Die Lodge Buffelsfontein im Kolonial-Stil, liegt in den Höhen der Stormberg Mountains. Nach einer erfolgreichen und anstrengenden Tagesjagd in den Bergen ist Buffelsfontein ein willkommener Anblick für den müden Jäger. Hier können die Erinnerungen des Jagdtages rund um den großen Kamin im Aufenthaltsraum wiedergegeben werden. Dies sind die notwendigen Zutaten, die einen guten Unterhaltungsabend ausklingen lassen. Das Abendessen wird in einem separaten Esszimmer mit loderndem Kaminfeuer serviert.

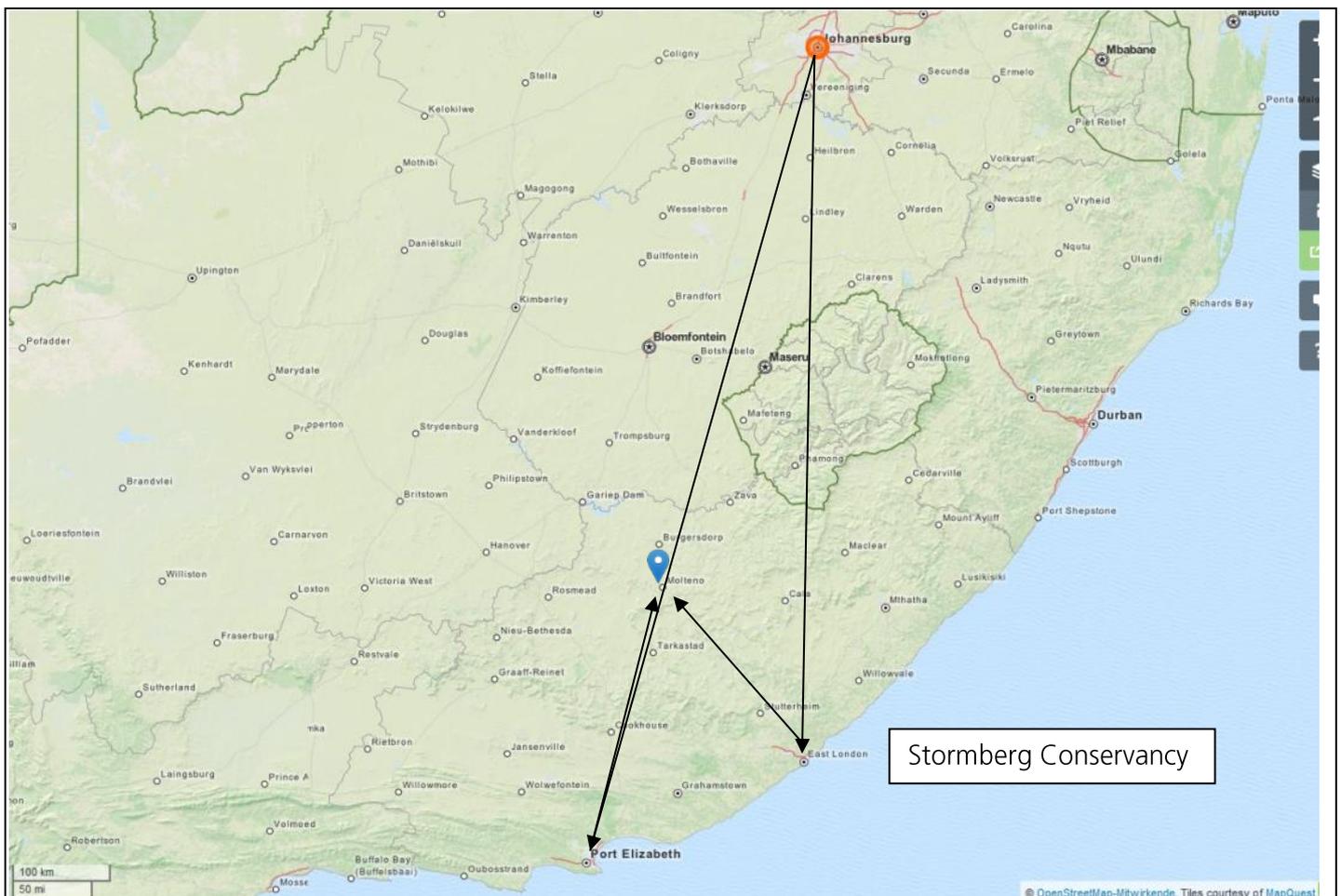




Möglicher Ostkap Provinz - Stormberg Conservancy
Reiseverlauf:

- East London in ca. 4 Stunden
- Port Elizabeth in ca. 6 Stunden

TAG 01 Abreise aus Europa
TAG 02 Flug nach Port Elizabeth oder East London via Johannesburg, Transfer ins Camp
TAG 03 -09 zum Beispiel 7 Jagdtage
TAG 10 Transfer zum Flughafen, Rückflug
TAG 11 Ankunft in Europa



Game Hunters Africa – Ostkap Provinz – Fort Governors

Jagdgebiet Fort Governors

Fort Governors ist etwa 12000 Hektar groß und besteht hauptsächlich aus Ostkap Küstenvegetation.

Das Jagdgebiet liegt ca. 10 Minuten von der sehr historischen Stadt Grahamstown entfernt. Wenn Sie Sehenswürdigkeiten besichtigen oder einkaufen möchten, ist dies durch die Nähe zur Lodge einfach.

Unterkunft Uniondale

Uniondale war ein altes Farmhaus, das in eine wunderschöne Lodge umgebaut wurde - ca. 5 Minuten vom Haupteingang entfernt.

Es verfügt über 2 Doppelzimmer in der Lodge und 2 Cottages - alle mit eigenem Bad.



**Unterkunft
Stoneyvale**

Stoneyvale ist die größte Lodge und ca. 30 Minuten vom Haupteingang entfernt. Die Lodge verfügt über ein separates Gebäude mit Küche, Wohnzimmer und Esszimmer sowie einen Swimmingpool.

Es gibt 5 Cottages, alle von der Haupthaus getrennt. Die Cottages verfügen über Doppelzimmer mit Bad, eine schöne Lounge, Küche und Terrasse.



**Unterkunft
Wigwam**

Wigwam ist eine kleine Lodge mit Blick auf das schöne Tal. Die Lodge verfügt über 2 Doppelzimmer mit Bad, Küche, Wohnzimmer und Esszimmer.

Es ist eine ideale Lodge für ein einzelnes Paar und den Berufsjäger, da es nur 2 Zimmer hat.



Möglicher Ostkap Provinz – Fort Governors
Reiseverlauf: Distanzen mit dem Auto wie folgt:

- East London in ca. 2,5 Stunden
- Port Elizabeth in ca. 2,5 Stunden

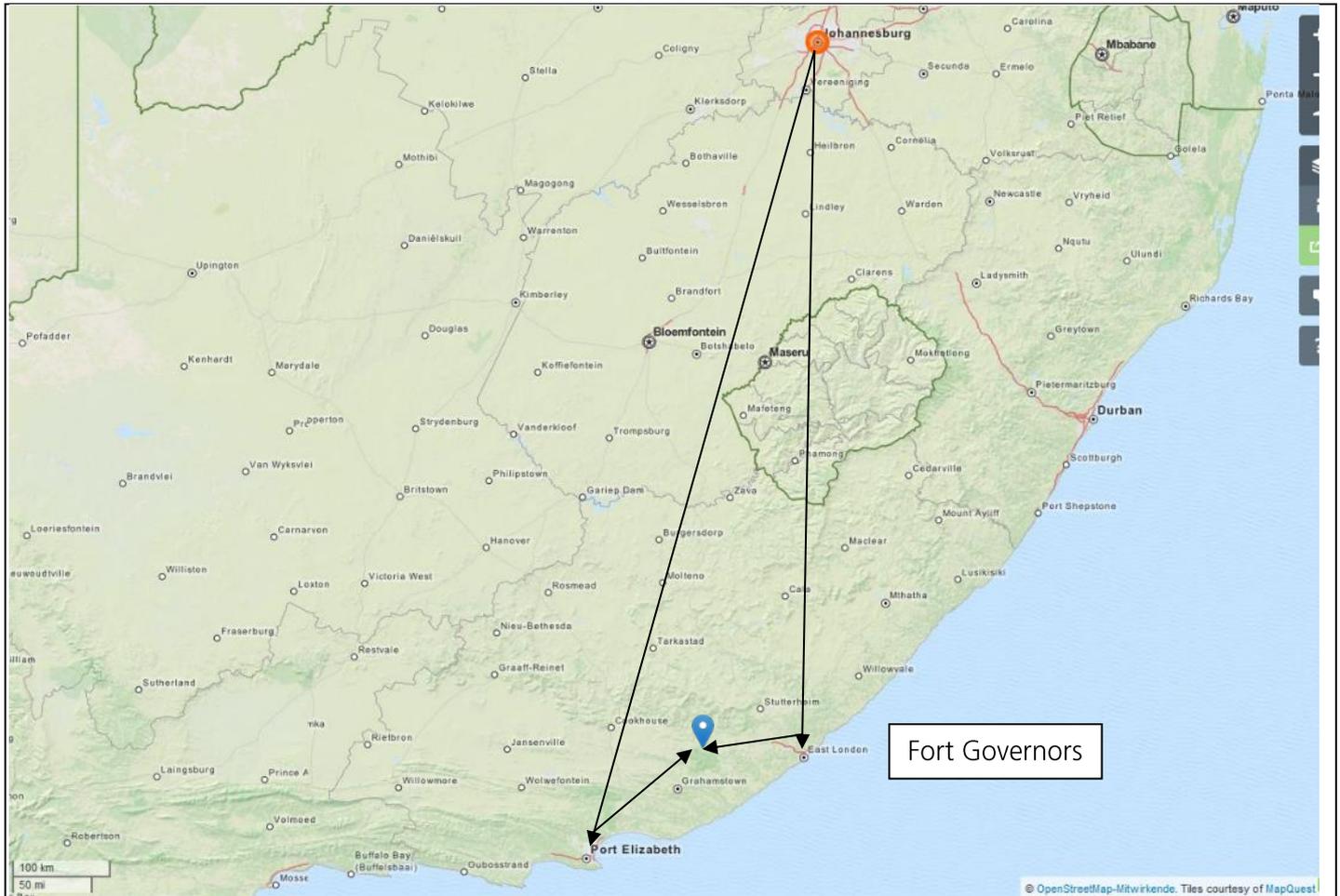
TAG 01 Abreise aus Europa

TAG 02 Flug nach Port Elizabeth oder East London via Johannesburg, Transfer ins Camp

TAG 03 -09 zum Beispiel 7 Jagdtage

TAG 10 Transfer zum Flughafen, Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europa



Game Hunters Africa – Ostkap Provinz – Kat River Conservancy

Jagdgebiet Kat River

Kat River Conservancy liegt in der Ostkap Provinz in freiem Gelände und ist nicht gezäunt. Diese Conservancy, ist über 125.000 Hektar groß. Viehzucht wurde zur Förderung der Umwelt (Flora und Fauna) eingerichtet.

Die Vegetation in der Kat River Conservancy reicht von dichten Busch und Urwald bis hin zur Savanne. Dieses Gebiet ist die Heimat der meisten Antilopenarten Südafrikas. Die Jagd wird für diese Gegend typisch von Pirsch und Ansitz ausgeübt.

Die Temperaturen in der niedrig gelegenen, bewaldeten Landschaft sind etwas wärmer und gemäßigt als in der höher gelegenen Stormberg Conservancy. Die Abende sind kühl und die Tage warm bis heiß.

Wildarten, die in Kat River Conservancy gejagt werden können: Steenbok, Grey Duiker, Blue Duiker, Cape Grysbok, Impala, Bontebok, Cape Bushbuck, Nyala, Red Lechwe, Red Hartebeest, Blue Wildebeest, Common Waterbuck, Warthog, Bushpig, Burchell's Zebra, Oryx, Cape Kudu and Cape Eland.

Unterkunft Kat River Manzikhanya Lodge

Manzikhanya Lodge liegt im Herzen des Buschfeldes. Es besteht aus einer zentralen Innenlounge und Innen- und Außenbereich.

Gäste können sich entweder innerhalb oder rund um ein großes, offenes Feuer unter dem Himmel Afrikas, je nach Wetter, unterhalten. Separate en-suite „Cabins“ nicht weit vom Haupthaus entfernt, bietet den Gästen Privatsphäre und Komfort. Die Beleuchtung und Stromversorgung erfolgt durch Batterien und Paraffin.





Möglicher Ostkap Provinz – Kat River Conservancy
Reiseverlauf: Distanzen mit dem Auto wie folgt:

- East London in ca. 2,5 Stunden
- Port Elizabeth in ca. 2,5 Stunden

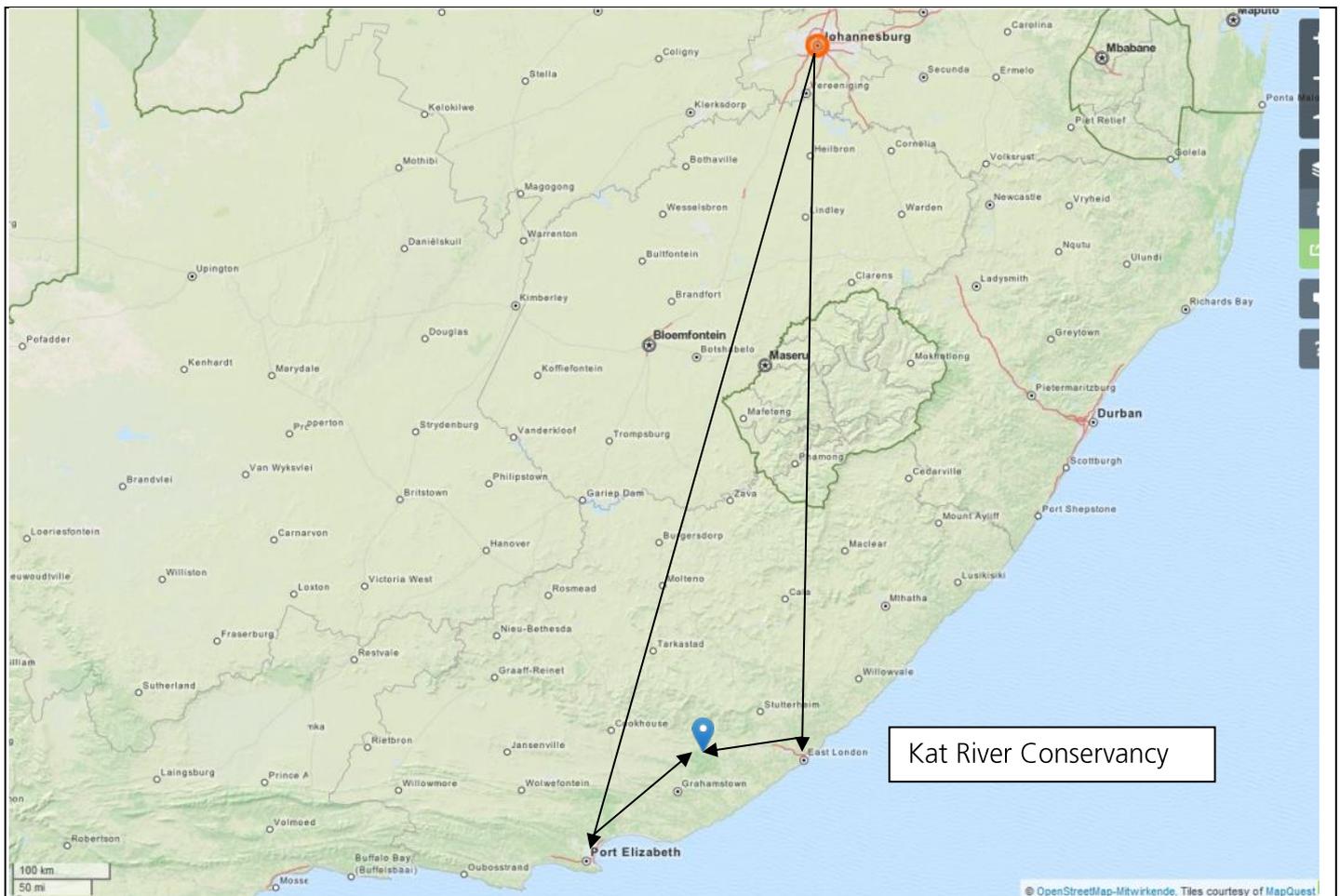
TAG 01 Abreise aus Europa

TAG 02 Flug nach Port Elizabeth oder East London via Johannesburg, Transfer ins Camp

TAG 03 -09 zum Beispiel 7 Jagdtage

TAG 10 Transfer zum Flughafen, Rückflug

TAG 11 Ankunft in Europa



Preise 2020
für
Stormberg
Fort Governors
Kat. River

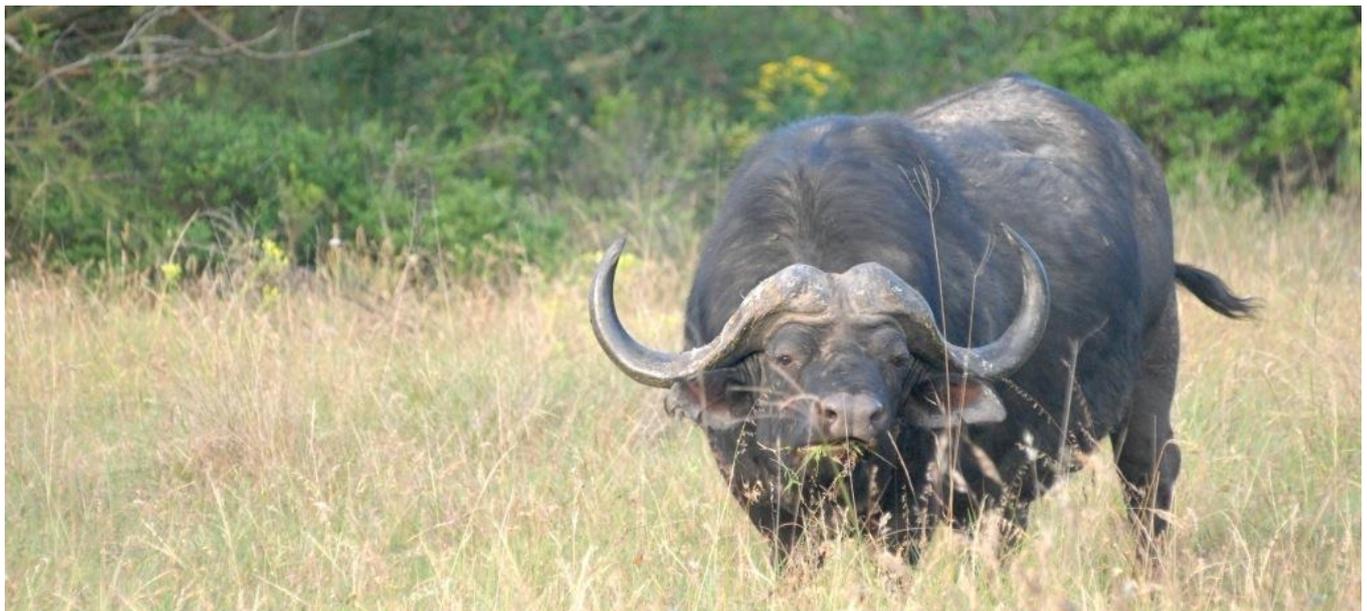
Kosten pro Tag (Tagesrate)	
Tagesrate – Plains Game, Jagdführung 1:1, pro Jäger	EUR 405,-
Tagesrate – Plains Game, Jagdführung 2:1, pro Jäger	EUR 315,-
Tagesrate Begleitperson	EUR 180,-
Tagesrate – Kinder unter 15 Jahren	EUR 150,-
Bearbeitungsgebühr der Trophäen von unserem Partner / Safari	EUR 200,-
Leihwaffe / Büchse / Safari – exklusive Munition	EUR 200,-
Leihwaffe / Flinte / Tag – exklusive Munition	EUR 50,-
Munition	@ Cost
Baiting Fee (Buschschwein und Ducker Blue)	EUR 200,-
Nachtjagd auf Raubwild / Nacht	EUR 200,-
Hunde Meute / Tag	Auf Anfrage

Tage, die in der Unterkunft verbracht werden, werden verrechnet.

OST KAP Packages pro Jäger:

Büffel Paket – 7 Tage Büffel Paket Inkludiert die Tagesrate und die Trophäengebühr: 1 Büffel	EUR 13.000,-
Trophäen Package - 5 Tage und 5 Trophäen inkludiert Inkludiert die Tagesrate und 1 Kudu, 1 Weißschwanzgnu, 1 Impala od. Blessbock 1 Warzenschwein od. Springbock, 1 Cape Springbock od. 1 Mountain Riedbock	EUR 5.100,-
Culling Package – 7 Tage und 11 Non-Trophäen inkludiert Inkludiert die Tagesrate und 2 x non-trophy Kap Springbock, 2 x non-trophy Blessbock, 2 x non-trophy Warzenschwein, 2 x non-trophy Impala, 2 x non-trophy Weißschwanzgnu, 2 x non-trophy Kudu Bulle / Kuh	EUR 4.800,-

- Antilopen auf Anfrage möglich



Preise für
Stormberg
Fort Governors
Kat River

Wildart	Preis
Pavian	EUR 67,-
Blessbock Common	EUR 405,-
Blessbock Common - Culling	EUR 135,-
Blessbock White	EUR 675,-
Bontebock	EUR 1.800,-
Buschbock	EUR 810,-
Buschschwein	EUR 810,-
Karakal	EUR 900,-
Damhirsch	EUR 540,-
Damhirsch - Culling	EUR 135,-
Ducker Blue	EUR 1.800,-
Ducker Grey	EUR 225,-
Ducker Grey - Cull	EUR 40,-
Eland Cape	EUR 2.475,-
Eland Cape - weibl.	EUR 450,-
Oryx	EUR 1.485,-
Giraffe	EUR 3.825,-
Greisbock	EUR 1.655,-
Hartebeest Red	EUR 990,-
Hartebeest Red - weibl.	EUR 405,-
Impala	EUR 405,-
Impala-Cull	EUR 135,-
Schakal Black Backed	EUR 135,-
Klippspringer	EUR 1.350,-
Kudu Cape	EUR 1.440,-
Kudu Cape - Cull	EUR 430,-
Lechwe Red	EUR 2.610,-
Nyala	EUR 2.475,-
Oribi	EUR 2.250,-
Strauß	EUR 495,-
Riedbock Common	EUR 1.350,-
Riedbock Mountain	EUR 405,-
Riedbock Mountain - Cull	EUR 135,-
Rhebock Vaal	EUR 1.620,-
Roan	EUR 7.200,-
Sable	EUR 7.200,-
Springbock Cape	EUR 360,-
Springbock Cape - Cull	EUR 90,-
Springbock Kalahari	EUR 405,-
Springbock Black	EUR 405,-
Springbock White	EUR 1.170,-
Springbock Copper	EUR 1.800,-
Steinböckchen	EUR 450,-
Warzenschwein	EUR 450,-
Warzenschwein - Cull	EUR 135,-
Wasserbock Common	EUR 2.385,-
Weißschwanzgnu	EUR 990,-
Weißschwanzgnu weibl.	EUR 225,-
Streifengnu	EUR 990,-
Steppenzebra	EUR 1.440,-
Bergzebra	EUR 4.500,-



In den Jagdkosten für Stormberg Fort Governors Kat River enthalten:	Begrüßung am Flughafen
	Leistungen eines lizenzierten Berufsjägers
	Safari-Staff (Trackers, Skinner,
	Unterkunft und Verpflegung (Verpflegung, Softdrinks, Bier und Wein) im Camp
	Jagdfahrzeug während der Jagd, inkl. Flughafentransfer zum nächstgelegenen Flughafen
	Feldpräparation der Trophäen
Government license fees (außer Big Five)	

Nebenkosten für Stormberg Fort Governors Kat River:	Flüge (gerne helfen wir Ihnen bei Ihren Flügen nach Südafrika)	Auf Anfrage
	Alle Aircharter Kosten	Auf Anfrage
	Reiseversicherung	Auf Anfrage
	Bei Mitnahme der eigener Waffe – Versand der notwendigen Unterlagen mit DHL nach Südafrika	EUR 350,-
	Hotel vor / nach der Jagd falls benötigt	Auf Anfrage
	Regionale Shopping Tour in die Stadt	Auf Anfrage
	Spirituosen, Likör	Auf Anfrage
	Gegenwärtig 15% MwSt. (keine MwSt. auf Trophäengebühr)	
	Trophäengebühr	Siehe Preisliste
	Angeschweißtes Wild gilt als erlegt und wird somit verrechnet	Siehe Preisliste
	Verpackung, Desinfektion und Versand der Trophäen	Auf Anfrage
	Trinkgeldempfehlung bei der Büffel Jagd für den Berufsjäger pro Tag	EUR 90,-
	den Trackers, Skinners und Camp-Personal, etc. total	EUR 360,-
	Trinkgeldempfehlung bei Plains Game Jagden für den Berufsjäger pro Tag	EUR 40,-
	den Trackers, Skinners und Camp-Personal, etc. in total pro Tag	EUR 30,-
Organisationskosten pro Jäger	EUR 200,-	
Organisationskosten pro Begleitperson	EUR 100,-	



Südafrika

Reiseinformationen:

Währung: 1 Rand (R) = 100 cent (c)

Zeitdifferenz: Zu MEZ: +1 h

Strom: 220 Volt/50 Hertz Wechselstrom; dreipolige Stecker (Adapter in Südafrika erhältlich)

Einreise: Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Konsulat. Sollte ein Visum benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Besorgung selbst verantwortlich sind.

Klima: Die geografischen und klimatischen Verhältnisse im Land verlangen grundsätzlich keine verschiedene Lebensweise. Im Allgemeinen ist das Klima sehr angenehm und mild. Die Jahreszeiten sind gegenüber Europa um 6 Monate verschoben, der Winter entspricht demnach dem europäischen Sommer und umgekehrt.

Wegen seiner Größe und landschaftlichen Verschiedenheit weist Südafrika die unterschiedlichsten Klimazonen auf (subtropisches bis mediterranes Klima, allerdings kann es in den Wintermonaten abends und nachts sehr kühl werden).

Von Oktober bis April Sommerregen in den nördlichen und östlichen Teilen des Landes, an der südlichen Küste auch im Winter Regen. Die Temperatur kann im Hochland (Johannesburg und Drakensberge) im Winter unter den Gefrierpunkt sinken.

Gesundheit: Südafrika verfügt in den größeren Städten über (private) Spitäler und Ärzte, die höchsten internationalen Ansprüchen entsprechen, aber auch entsprechend hohe Kosten verrechnen. Bei Inanspruchnahme medizinischer Behandlung hat die Bezahlung an Ort und Stelle (in Spitälern üblicherweise durch Einzahlung eines Depots vor Aufnahme) zu erfolgen.

Impfungen

Bitte informieren Sie sich über die jeweiligen Impfvorschriften des jeweiligen Landes. Diese Informationen erhalten Sie beim zuständigen Tropeninstitut. Sollten Impfungen benötigt werden, weisen wir darauf hin, dass Sie für die Einhaltung dieser selbst verantwortlich sind. Bei der Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben, außer bei der Einreise aus einem Infektionsgebiet mit Gelbfieber. Abgesehen von einem Basisschutzprogramm für alle Reisenden (Diphtherie/ Tetanus/Polio, Hepatitis A und B, Typhus), empfiehlt das Zentrum für Reisemedizin jedoch für Individualtouristen und bei längeren Aufenthalten eine vorbeugende Impfung gegen Tollwut.

Wir erlauben uns Sie auf geänderte (seit 6.6.2011 in Kraft) Impfbestimmungen für Reisende über Johannesburg/SA bei HIN- und vor allem RÜCKFLÜGEN zu informieren:

Laut Gesetz Südafrikas **MÜSSEN** alle Reisenden aus folgenden Ländern gegen Gelbfieber geimpft sein: Angola, Benin, Burkina Faso, Burundi, Zentral Afrika, Kamerun, Chad, Kongo, Cote d'Ivoire, Dem.Rep. Kongo, Äthiopien, Gabun, Gambia, Ghana, Kenia, Mali, Niger, Nigeria, Ruanda, Senegal, Sierra Leone, Somalia, Sudan, Togo, Uganda, Tansania, Sambia

Wir **EMPFEHLEN** (ist aktuell nicht Gesetz, sollten Sie aber berücksichtigen) aufgrund der aktuellen, oben genannten Entwicklung, Gelbfieber Impfungen für folgende Länder im Südlichen Afrika: Mozambique, Simbabwe, Botswana

Malariaphylaxe (insbesondere die Verwendung guter Mückenabwehrmittel auf Haut und Kleidung) ist für den Krüger Park, das nördliche Kwa-Zulu-Natal und die angrenzenden Gebiete um St. Lucia sowie Teile von Mpumalanga und der Northern Province besonders während der feuchten Sommermonate (November bis März) nachdrücklich zu empfehlen. Bei Reisen in Kwa-Zulu-Natal sollte wegen der Gefahr von Cholera-Ansteckung besondere Achtung auf Hygiene gelegt und nur abgefülltes Wasser getrunken werden. Auch Tuberkulose ist in Südafrika relativ weit verbreitet und weiter im Zunehmen. TBC-Impfung, insbesondere für Kinder, ist daher empfehlenswert.

Vorsicht

Im Allgemeinen genügt die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen. Vorsicht ist in touristisch weniger frequentierten Städten und Gegenden beim Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser ist in der Regel trinkbar - Vorsicht ist trotzdem geboten. Bilharzia, ein vor allem in stehenden Gewässern vorkommender Parasit, ist in allen südafrikanischen Gewässern vorhanden - entsprechende Vorsicht ist geboten.

Besonders in der feuchten Jahreszeit sind Zecken häufig und verursachen das sog. Zeckenfieber (zwar nicht lebensgefährlich, verursacht aber hohes Fieber, erhebliche Schwächung und bedarf einer längeren Rekonvaleszenz). Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, ist empfehlenswert

Versicherung: Der Abschluss einer Reiseversicherung für den Krankheitsfall & Krankentransport wird nahegelegt.

Empfohlene Ausrüstung: Südafrika kann in den Monaten April, Mai, September und Oktober warm bis heiß sein (20 – 30 °C). Die Monate Juni, Juli und August sind im Winter und die Nacht-Temperatur kann bis unter 0°C fallen, um die Mittagszeit 15 – 20 °C).

- 2 Paar gute Wanderschuhe oder Laufschuhe (gut eingelaufen)
- 4 Paar gute Socken
- 3 Paar lange Jagdhosen (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 3 Paar kurze Jagdhosen (Sommer Jagden - April, Mai in Südafrika)
- 3 Paar Jagd Shirts (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 1 Realtree Overall mit Reißverschluss
- 1 Jagdjacke - Realtree Typ cammo (dunkles Khaki oder Olivgrün)
- 1 warmer Pullover oder Jumper
- Handschuhe
- Sonnencreme / Kappe oder Hut / Freizeitkleidung für den Abend
- Persönlicheameratechnik / Ferngläser / Insektenschutz

Bitte Beachten Sie:

Military cammo ist in den meisten afrikanischen Ländern nicht erlaubt.
Täglicher Wäscheservice mit Ausnahme am An- und Abreisetag.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Blaser Safaris GmbH. Blaser Safaris GmbH ist Vermittler der Jagden, nicht Veranstalter. Irrtümer, Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Stand 11/2019.

Blaser Safaris GmbH

Europastraße 1/1, A-7540 Güssing

Österreich | Austria

www.blaser-safaris.com

info@blaser-safaris.com

AT +43 (0) 33 22 – 4296320

DE +49 (0) 7562 – 9145414

